

Der Direktor drückte auf einen Klingelknopf. Gewiß geht es. Ein ganz harmloser Idiot, ein Mann des Friedens, des selben Friedens, den er vorher nicht eher gelten lassen wollte, als bis die Posaunen des Jüngsten Gerichts erschallten.

Der Diener erschien.

Den Herrn von 2004 hierher, Wärter soll in der Nähe bleiben. — — Anfälle hat er keine — im Gegenteil, friedfertig bis zur Absurdität. Machen Sie sich gar keine Hoffnung auf ein günstiges Resultat. Ich glaube ja, der Mann hat an der Front so Fürchterliches erlebt, daß er ohne die fixe Idee der puren Unmöglichkeit des Krieges gar nicht mehr leben könnte. Er will der schrecklichen Realität, welche er doch vorher, vielleicht nicht mit Unrecht, für ein Gottesgericht hielt, nicht mehr ins Auge sehen. Kriegsblindheit. Ich bin ein bißchen neugierig, ob er Sie wiedererkennt.

Die Tür öffnete sich, und durch den langen Saal auf unsern Tisch zu kam Hastenpiep. Mynona, rief er freudig und streckte mir beide Hände entgegen. Wie schön! Geht dir's oder bist du immer noch der alte Idiot? Er setzte sich neben den Direktor, mir gegenüber.

Danke, Hastenpiep. Also Grüße von allen Deinigen. Was machst du hier?

Die »Meinigen«. Ich glaube, ich muß es endgültig aufgeben, mich mit Irgendwem, und sei es der sogenannte beste Freund, zu verständigen. Ihr scheint alle leidlich klug, seid aber Narren mit traurigen Halluzinationen nationen.

Hastenpiep, willst du die Deinigen verleugnen?

Im Gegenteil! Hae omnes creaturae in totum ego sum. Dem Herzen, wenn es ein Herz ist, steht alles gleich nah.

Der Direktor flüsterte: ein Schuß religiösen Wahnsinns ist dabei.

Hastenpiep horchte auf: Schon wieder dieser faule Zauber — »Schuß«. Ihr, meine Lieben, ihr könnt der Realität nicht ins herrliche Auge sehen. Infolgedessen seht ihr Fratzen. Glücklicherweise kann ich mich, trotzdem ich geheilt bin, in euren Zustand zurückversetzen.